

Donnerstag, 23. Juli 2020

# Kaiserswerther gewinnt Junior Open

Jamie McKenzie vom TCK verteidigt den Titel beim prominenten Jugend-Turnier.

VON TINO HERMANN

Während ab Mitte März nahezu alle Wettspiele der U12 Masters-Turnierserie des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) abgesagt wurden, stemmt sich der TC Rheinstadion mit Turnierdirektor Ludvik Trunecek gegen den Trend. So also werden in dieser Woche die „Düsseldorf Junior Open“ gespielt. „Eigentlich wollte ich auch absagen“, gesteht Trunecek. „Aber ich wollte mir vorher vom DTB anhören, wie der Verband darüber denkt. Wir wollten den Slot der höchsten deutschen U12-Turnierkategorie nicht verlieren.“

So griff Trunecek zum Telefon, holte sich die „Verbandsabsolution“ ab und begann mit der Organisation – im Vergleich zu den Vorjahren allerdings in deutlich abgespeckter Form. „Normalerweise spielen wir in sieben Altersklassen, diesmal nur mit der U12 und U16“, so Trunecek. „Und auch viele unserer Turnier-Rahmenbedingungen konnten wir nicht realisieren.“ Unter anderem fehlt diesmal die Eiskreme für die Talente. „Unterm Strich ist das auch nicht so wichtig. Es geht diesmal einfach nur um Tennis.“

Und da rannten die Aktiven der AK U12 von München bis Hamburg dem TC Rheinstadion beinahe die Türe ein. Aus der deutschen U12-Rangliste männlich kamen mit

Christopher Thies (Kölner THC Stadion Rot-Weiss/Deutsche Rangliste 2), Jamie MacKenzie (TC Kaiserswerth/3), Lovis Bertemann (TC Großhesselohe/4), Alexander Haage (BASF TC Ludwigshafen/7), Max Geissinger (MTTC Iphitos München/8), Leo Scheffer (Marienburger SC/9) sind sechs Spieler aus den Top 10 Deutschlands vertreten. Bei den jungen Damen stehen mit Michelle Khomich (MTTC Iphitos München/3), Kristina Sachenko (Club Raffelberg/8), Luisa Gavriloutsa (Tennisclub Molfsee/9) und Emily Eigelsbach (TC BW Bad Ems/10) immerhin vier der deutschen Top 10. „Damit sind wir auf dem Niveau einer deutschen Meisterschaft in dieser Jugend-Altersklasse“, meint Trunecek.



Jamie McKenzie setzte sich wie im Vorjahr an die Spitze.

FOTO: TINO

Nicht ganz unerwartet spielten sich dann auch Thies und Mackenzie ins Finale. Die beiden Nachwuchscracks verloren bis ins Endspiel hinein keinen Satz. Beim Kaiserswerther hielt diese Serie auch in seinem letzten Turnierrmatch. Mit 6:3, 6:2 behielt Jamie die Oberhand und schaffte damit die Titelverteidigung, denn bereits bei den Junior Open 2019 triumphtierte der gebürtige Neuseeländer.

In der weiblichen U12 gab es im Achtelfinale eine Überraschung. Nicht Gavriloutsa, sondern Leticia Solakov (GW Bochum) buchte das Viertelfinalticket. Anschließend spielte sie sich auch bis ins Endspiel, unterlag dort allerdings Khomich (4:6, 4:6). Die Junior Open offenbarten eine Schwäche im Düsseldorfer Tennis: Bei der weiblichen U12 war keine Düsseldorferin gemeldet. Ganz anders bei den Jungs: Neben dem Sieger waren auch noch Matteo Ghirloni (TC Gerresheim), Leander Hientsch (TC Seestern), Henry Hartwig (Herder TV), Maximilian Becker (TC Rheinstadion), Justus Schmidt (TC Holthausen), Petros Damianidis, Shinnosuke Ryota (beide TC Kaiserswerth), Adrian Dürrfeld (TC 13), Kilian Verstynen, Carl Masberg (beide DSC 99), und Lennart Furtmüller (TG Nord) beim „Heimspiel“ mit dabei.

Heute stehen zum Abschluss noch die Vorrundenspiele und Endspiele der AK U16 auf dem Spielplan.